

Lernende richtig abholen - Fehlkonzepte entlarven mit Konzeptaufgaben

Workshop - Beschreibung

Ziel: Fehllannahmen zu erkennen und zu korrigieren, gibt Lehrenden und Studierenden mehr Sicherheit. In unserem Workshop beschäftigten wir uns mit der grundlegenden Frage, wie wir Lernende dort abholen können, wo sie stehen und wie passende Methoden helfen können, Fehlkonzepte zu entlarven. Wir besprechen, wie eine Konzeptaufgabe, ein Konzeptbild sowie eine Konzeptfrage aufgebaut sind und nützen KI, um Konzepte und Fehllannahmen im eigenen Fachbereich abzustecken und Aufgaben für die Lehre zu entwerfen. Die Peer Instruction Methode, Concept Cartoons und Konzeptfragen sind hierfür sehr nachhaltige Methoden, die insbesondere zur Erarbeitung von konzeptuellem Wissen verwendet werden. Sie eignen sich hervorragend sowohl für die Online-Lehre als auch für die Präsenzlehre, für kleine als auch für große Gruppen, für einführende als auch für vertiefende Lehrveranstaltungen.

Zielgruppe: Hochschullehrende von österreichischen Fachhochschulen und Fachhochschul-Studiengängen

Termin und Ort: **13. Oktober 2026**, von 09.00 – 17.00 Uhr
Ort: Online

Workshopleiterin: **MMag. Dr. Olivia Vrabl**

- MMag. Dr. Olivia Vrabl ist Didaktikerin in mehreren Ländern Europas.
- Als Wissenschaftlerin lehrt und forscht sie zu Didaktik und Methodik und sie entwickelt eigene Konzepte.
- Ihre Schwerpunkte sind LV-Planung, Methodik und Assessment sowie Feed Forward.
- Betreuung von hochschuldidaktischen Abschlussarbeiten sowie Fallstudien.
- Lehramtsstudium und Diplomstudium der Hispanistik und Anglistik, zusätzlich Deutsch als Fremdsprache. Doktorat am Institut für Germanistik (Wien).
- Sie unterstützt diverse Institutionen, vom klassischen Bildungsbereich bis zur Baubranche.
- Früh übt sich, wer ein Meister werden will: Sie lehrt mittlerweile seit über 30 Jahren.

Methoden: Der Workshop ist als interaktiver Online-Workshop organisiert und umfasst:

- Interaktive Vortragsphasen zur Erarbeitung der theoretischen Grundlagen
- Durchführung der Peer Instruction Methode und Diskussion anhand von Concept Cartoons
- Diskussionsphasen, Klären von Fragen im Plenum
- Werkstattphase, um mit KI Aufgaben für die eigene Lehre zu entwerfen

<u>Lernergebnisse:</u>	Nach dem Workshop sind die Teilnehmenden in der Lage, - anhand von kurzen Interaktionen durch die Peer Instruction Methode studentische Fehlkonzepte bzw. konzeptuelle Vorstellungen besprechbar zu machen. - zu beschreiben, was eine Konzeptaufgabe, ein Konzeptbild, Konzept Cartoons sowie Konzeptfragen sind. - inhaltlichen Verständnisschwierigkeiten durch die Peer Instruction Methode entgegen zu treten. - mit KI Konzeptaufgaben für die eigene Lehre zu entwickeln.
<u>Max. Teilnehmer:</u>	Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 15 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen. Bei weniger als 8 Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.
<u>Anmeldung:</u>	Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10. Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen. Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
<u>Anmeldefrist:</u>	Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.
<u>Kostenbeitrag:</u>	Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von Euro 250,- pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung wird am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
<u>Stornierungen:</u>	Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet. Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an. Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.